

7. CARL E. SCHORSKE LECTURE

**DIE  
WAHRHEIT  
ERLÜGEN  
–  
BIOGRAFIE  
AN DER  
SCHWELLE  
VON DICHTUNG  
UND WAHRHEIT**

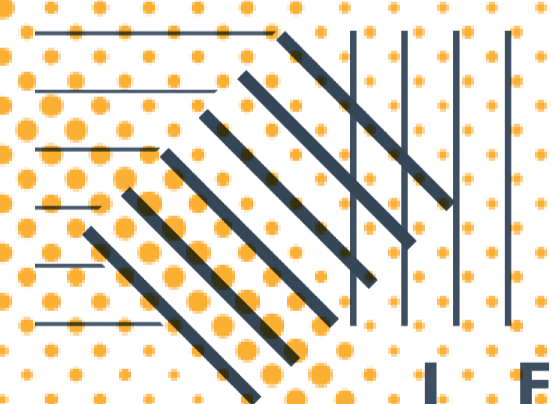
**13.  
Juni  
2017**

**WIEN MUSEUM**

**18.30 Uhr  
Karlsplatz 8  
1040 Wien**

**Anmeldung erbeten:**

**[www.wienmuseum.at](http://www.wienmuseum.at)**



**IKF  
kunstuniversität linz**

**LÁSZLÓ F. FÖLDÉNYI**

In seinem Vortrag geht LÁSZLÓ F. FÖLDÉNYI der Frage nach, warum die Gattungen der Biografie und Autobiografie so tief in der europäischen Kultur verwurzelt sind. Das Bedürfnis nach völliger Bloßlegung schließt sich wegen der unvermeidlichen narrativen Konstruktion notwendig mit Einbeziehung einer starken Stillsieferung zusammen, die gerade der Entblößung widerspricht. László F. Földényi untersucht dieses Paradoxon unter Einbeziehung von Beispielen aus der bildenden Kunst, mit besonderem Blick auf die zeitgenössische Porträtmalerei.

**LÁSZLÓ F. FÖLDÉNYI**

ist Professor für Komparatistik an der Eötvös-Loránd-Universität, Budapest, Leiter des Lehrstuhls für Kunsttheorie an der Akademie für Theater und Film, Budapest. Er ist Herausgeber der gesammelten Werke von Heinrich von Kleist in ungarischer Sprache und Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, seit 2014 Beisitzer des Präsidiums, Preisträger u. a. des Friedrich-Gundolf-Preises.